

Teilnachlass Theo HERBST
Österreichisches Kabarettarchiv
www.kabarettarchiv.at

C/a/a/032

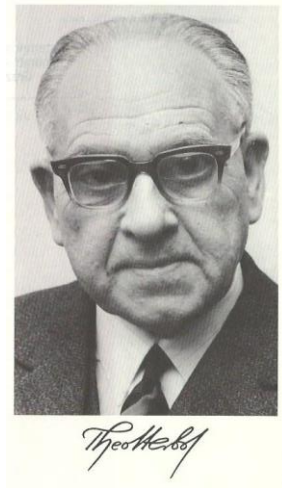
Theo HERBST (1902 – 1986)

* 1. Mai 1902 in Wien; gest. 28. März 1986 in Graz

Schauspieler, Finanzbeamter, Theaterkritiker, Schriftsteller, Kabarett- und Rundfunkautor

Nach der Schauspielausbildung an der Akademie für Musik und darstellende Kunst in Wien ging Theo Herbst an sogenannte Provinzbühnen. Allerdings hatte er bald stimmliche Probleme und musste umsitzen. 1930 übersiedelte Herbst nach Graz, heiratete und wandte sich – neben seinem Brotberuf im Finanzamt – der Schriftstellerei zu. Er schrieb Kabaretttexte, z. B. für den „Igel“ oder „Die Tellerwäscher“, aber auch für den Rundfunk, für Zeitungen, Zeitschriften, Almanache oder Kalender. Von 1949 bis 1971 war er Theater- und Kabarettkritiker der „Kleinen Zeitung“.

Quelle: *Schonungslose Selbstbiographie und Nachwort von Emil Breisach* in: Theo Herbst, *Gereimtes und Ungereimtes*, hrsg. von Eva Andrieu und Dr. Wilhelm Danhofer. Leykam, Graz 1987, S. 5f.; 103f.



Provenienz des Bestandes

Der Teilnachlass, im Besitz von Eva Andrieu, wurde von Frau Andrieu (Datum unbekannt) Prof. Horst Goldemund überantwortet. Horst Goldemund gab den Teilnachlass 2001 ins ÖKA. – Danke!

Laufzeit

1946 – 1986

Umfang

1 Archivbox

Anmerkung zum Bestand

Der Teilnachlass war größtenteils in Mappen vorgeordnet; Ordnung und Mappe-Titel wurden übernommen.

Abkürzungen

Anm. = Anmerkung(en)

Bl. = Blatt

Ds. = Durchschlag

hs. = handschriftlich

Korr. = Korrektur(en)

ms. = maschinschriftlich

Archivbox 1

1. Werke

Mappe 1./1.

Literarische Hinweise, ms, Kopie, 1 Bl., Anm.: Theo Herbst (1.5.1902 – 28.3.1986) (letztes Epigramm)

Hans Moser-Parodie., ms. Ds., 2 Bl., hs. Anm.: für Karl Grabner!; „Erlkönig“ als Zugabe!

Kritik und die andere Seite. Eine aktuelle Lokalsatire von Theo Herbst. Graz 1970, ms., Ds., 9 Bl.

Abnormitäten-Schau, ms. Ds., 9 Bl., hs. Anm.: Regie-Exemplar für Theo; Nr. 103

Österreichische Abnormitäten-Schau, hs., Ds. mit hs. Korr., 12 Bl.; hs. Anm.: Graz, Anfang Mai 1947; Nr. 2

Tempora Mutantur..., ms., Ds., mit Streichungen, 11 Bl., hs. Anm.: Nr. 93

Der Reiseleiter, ms., Ds., 3 Bl.

Konvolut: Epigramme: Aus einer Sammlung von Epigrammen mit dem Titel: „Mit gezückter Feder!“, ms., Ds., 25 Bl., A5 mit Umschlag; Titel: Stammbuchvers, Tiefere Logik, Stachelreim, Zweierlei Glauben, Politische Versprechungen, Lob der Unzufriedenheit, Ehetheater, Die gute Ausrede, Der Tratsch, Nur – menschlich!, Das Symbol, Der Spieß, Das ungleiche Paar, Mars und Muse, „Vater aller Dinge“, Der grüne Tisch, Die liebe Mode, Staatsverträge, Zur Kurzwort-Psychose, Die beiden Epigrammatiker, Die unverstandene Frau, Stechschritt, Fahne im Wind, Richtiges Maß

Musik sagt alles... Ein Kabarettsolo, ms., Ds., 5 Bl. mit hs. Anm. am Deckblatt: Vorlese Exemplar, Theodor Herbst Graz/1946, Sammlung eigener Schriften Heft Nr. 17; Nr. 3, und hs. Anm. und Streichungen im Text

Dr. Humbug mit seinem Maxi. „Original-Bauchredner“-Akt, ms., Ds., 9 Bl., mit hs. Anm. am Deckblatt: Graz 1946, Vortragsexemplar, inkl. 2 S. Ergänzung, Nr. 4, und hs. Anm. und Streichungen im Text

Turl und Schurl (Doppel-Conférence), ms., Ds., mit hs. Anm., 7 Bl.

Zwischenfall im Arbeitsamt (Neufassung), ms., mit hs. Anm., 2 Bl.

Ansage zu: „Mit dem Sender durch die Länder“. Hans Marolt-Lanneger 100%ig „radio-aktiv“, ms., Ds., mit hs. Anm.: Zu Nr. 7 im II. Teil, 1 Bl.

Ansage zu: Hans Moser als Schauspielprofessor, ms., Ds., mit hs. Anm.: Zu Nr. 8 im II. Teil, 1 Bl.

Hans Moser als Schauspielprofessor. Eine Kabarettszene von Theodor Herbst, Graz/1946, Vortragsexemplar, Nr. 8; ms., 5 Bl.

Ansage zu „Auf meinen Nerven wird Klavier gespielt!“, ms., Ds., mit hs. Anm.: Zu Nr. 10 im III. Teil, 1 Bl.

„Auf meinen Nerven wird Klavier gespielt!“ (Aus dem Alltag eines Normalverbrauchers), ms., Ds., mit hs. Anm.: Graz, im Mai 1947, Nr. 10, 3 Bl.

Hero und Leander 1947. Ein Spiel von des Meeres und der Liebe Wellen, ms., Ds., mit hs. Anm., 11 Bl. (teilweise Rückseiten beschriftet), Anm.: (Durchschrift, Vortrags-Exemplar, Regie-Exemplar), inkl. Dekorationsplan u. Kostümbeschreibung

Mappe 1./2.

Mappentitel:

So war's im Urlaub. Ein ländliches Brettl. Sammlung eigener Schriften / Nr. 340

So war's im Urlaub. Ein heiterer Rückblick von Theo Herbst, Graz, September 1965
ms., Ds., 19 Bl.

Beilage: „Das vorliegende volkstümliche Brettl wurde aus dem Studio Graz am Sonntag, dem 26. September des Jahres 1965 im Ersten Programm in der Zeit von 13 Uhr 45 bis 14.30 gesendet. Den Spielleiter sprach Peter Girn. Die Regie führte Lois Czeglóvits.
Beilage: aufgeklebter Zeitungsausschnitt mit einem Bild von Gerti Pall mit hs. Notiz

Mappe 1./2.

Mappentitel:

Dilettantentanten und Dichtergelichter. Funk-Kabarett. Sammlung eigener Schriften, 370

Dilettantentanten und Dichtergelichter. Eine kabarettistische Sendung mit viel zu viel Gefiehl, Graz 1970, ms., Ds., 24 Bl. (mit Beiträgen von Otto Sommerstorff und Robert Neumann)

hs. Notiz: Sendung: Freitag, 30. Jänner 1970, 21.10 - 22.00 Regional, inkl. Besetzungsliste (Fritz Holzer, Marianne Kopatz, Georges Ourth, Gerti Pall, Wolfram Berger, Peter Uray); Musik: Fridl Althaller, Regie: Erwin Gaudernak.
Zeitungsausschnitt mit Sendezeit

Mappe 1./2.

Mappentitel:

Beim Tellerwaschen. Meine Kabarettbeiträge 1978. Sammlung eigener Schriften 440

Texte für das 22. Tellerwäscher-Programm: Feind sein – beinander bleiben (1978)

Waffenkunde (Kurzszene), ms., Ds., 2 Bl.

Die Generalprobe. Neuester Report von der Hitler-Welle, ms., Ds., 4 Bl.

Ein moderner Säugling. Sketch von Theo Herbst, ms., Ds., 4 Bl. mit hs. Anm. „wurde für das kommende (23.) Programm in Aussicht genommen“

Programmheft, hs. Notiz, Kleiner Minoritensaal, 22. Feber 1978

Pressestimmen, aufgeklebt:

Eva Andrieu: „Politisch Lied ein lustiges Lied“, Neues Land, 5. März 1978

Eva Schäffer: „Tellerwäscher“: vordergründig unterhaltend, Neue Zeit, o. D.

[...]: Bravo „Tellerwäscher“, Sonntagspost, o. D.

Wolfgang Arnold: Sie waschen wieder unsere Teller, Südost-Tagespost, 26. Feber 1978

Mappe 1./2.

Mappentitel: Einfälle, Ausfälle, Abfälle. Sammlung eigener Schriften 3. Paket Nr. 441

Im 3. Paket gibt es: Widmungen, Polemiken, Kritiken, Satiren, Witzeleien, hs., 1 Bl.

[Inhalt], ms., 1 Bl.

Widmungen, hs., 1 Bl.

In ein Stammbuch geschrieben, ms, 1 Bl.

Für Ulrich Baumgartner (Beim Überreichen meines Büchleins „Mit gezückter Feder“), ms., 1 Bl.

An Dr. Walter Zitzenbacher, ms., 1 Bl.

In das Gästebuch der Familie Stummer (im Sommer 1954), ms., 1 Bl.

Burg Friedberg (15. 7. 1960), ms., 1 Bl.

Für Helga Kopplinger, ms., 1 Bl.

- An N. N. In das Stammbuch einer etwas altmodischen Dame, ms., 1 Bl.
- An ein junges Ehepaar, ms., 1 Bl.
- Polemiken, hs., 1 Bl.
- Spitzhacke gegen Altstadt (Ein an die Grazer „KLEINE ZEITUNG“ gerichteter, jedoch unveröffentlicht gebliebener LESENBRIEF), ms., 2 Bl.
- Augsburg – eine Kloake?, ms., 3 Bl.
- Theater im Abstand zur Zeit, Zeitungsausschnitt, Südost-Tagespost, 21. Juni 1978
- Kritiken, hs., 1 Bl.
- Ehrungen am Fließband, ms., 2 Bl.
- Horváths „Jüngster Tag“, ms., 1 Bl.
- „Rozznjaga“ auf anderen Spuren, ms., 2 Bl.
- „Burgstaller Bauernkalender“, ms., 1 Bl.
- Theater im Bahnhof, ms., 2 Bl.
- Satire, hs., 1 Bl.
- stenografierte Notiz, 1 Bl. [kleiner Zettel]
- Peter Handke und sein neuestes Opus, ms., 2 Bl.
- Witzeleien, hs, 1 Bl.
- Frage an Frau Irene / Antwort von Frau Irene, ms, 1 Bl.
- Theaterbesucher: Achtung! / Druckfehler oder Ehrenbeleidigung? / Spielplansorgen, ms., 1 Bl.

Mappe 1./3.

Mappentitel: Einfälle, Ausfälle, Abfälle. Sammlung eigener Schriften 4. Paket Nr. 451

Die Wahlrede (In neuer Bearbeitung), ms., Ds., 4 Bl. mit hs. Anm.: Solovortrag, geschrieben für Sepp Trummer

Kinderlied für Erwachsene, ms., 2 Bl.

Armut als Fatum, ms., 2 Bl., Anm: Auftragsarbeit für einen Vortrag über Anton Wildgans

„Sprechstunde bei Dr. Weiß“ („Kummer kann man nicht ersäufen“) Versuch einer glücklichen Lösung, ms., Ds., 2 Bl., Anmerkung zum gleichnamigen Hörspiel von Ivo Hirscher, inkl. Zeitungsausschnitt mit Sendetermin

Man nannte ihn Eckermann, ms., Ds., 2 Bl.

Das Haus der 3x7 Kammern, ms., Ds., mit hs. Anm., 2 Bl.

Zum Thema: Mensch und Masse. Aphoristisches, ms., Ds., 2 Bl.

Zur Diskussion gestellt: Spielleitung im Spiegel der Kritik, ms., Ds., 3 Bl.

Erhabene Herrlichkeiten, Schlaraffen, hört!, ms., Ds., mit hs. Anm., 3 Bl.

„Hochzuverehrendes Publikum!“. Theaterreden aus der Biedermeierzeit, ms., Ds., 1 Bl.

Scherzgedicht anlässlich einer Hochzeit (28. September 1955), ms., 1 Bl.

Die Spielhöhle am Attersee oder: Goldrausch und Liebesglut, ms., mit hs. Anm.: Unsere Filmkritik. Der Tratsch, Freitag-Ausgabe, 29.7.1960, 1 Bl.

„Fox-Band“ stellt sich vor! Ms., Ds., 1 Bl.; hs. Anm.: Nr. 87, Ad: „Einfälle – Ausfälle – Abfälle“. Graz, 25. April 1948

„Diebe“ im Schloß Reinthal, ms., Ds., 1 Bl., mit hs. Anm.: Für die „Sonntagspost“ (Graz) geschrieben; Zeitungsausschnitt, Sonntagspost, 27. Juni 1976 (gekürztem Abdruck unter dem Titel: Alles ist Spiel

Arnfels macht wieder Theater, ms., Ds. mit hs. Anm.: Für die „Sonntagspost“, 1 Bl.

Teilweise textliche Neufassung für die Operette „Eine Frau von Welt“ von Fritz Kickinger, ms./ms., Ds., mit hs. Anm., 9 Bl.

Einführungsworte zur Sendung „Erlebte Anekdoten“, ms., Ds., 2 Bl.

Vorspruch von Peter Girn – für die Sendung: „Mir san vom Steirerlandl her!“, ms., Ds., 1 Bl.

Einleitung zur Rundfunksendung für den „Bund steirischer Heimatdichter“, ms., Ds., 2 Bl.

Kurzfassung! Von den „Drei Lokomotiven“, ms., Ds., mit hs. Anm.: Treffpunkt Orpheum, 1 Bl.

Kurzfassung! Vor Pirron und Knapp, ms., Ds., 1 Bl. [Treffpunkt Orpheum]

Zur Kurzfassung! Anmerkung für den Sprecher, ms., Ds., 1 Bl. [Treffpunkt Orpheum]

Kurzfassung! Vor dem Sketch „Beim Nervenarzt“, ms., Ds., 1 Bl., [Treffpunkt Orpheum]

Kurzfassung! Doppelconférence vor Peter Alexander, ms., Ds., 1 Bl. [Treffpunkt Orpheum]

„Pegasus macht Seitensprünge“ (Deutsche Klassiker bei Humor). Einleitungsrede, ms., 2 Bl.
mit hs. Anm.: Ad: Künstler-Club-Akten im Grazer Heimatsaal

Dir. Gutkaufs Silvesteransprache, ms., Ds., 3 Bl., mit hs. Anm.: Bandaufnahme Do. 28.12.50
14h, Wiedergabe 31.12.50 19h

Zum besseren Verständnis der nun folgenden Quassel-Pinguin-Gedichte einige Vorbemerkungen, ms., Ds., 2 Bl.

Zum „Fröhlichen Sonntag“. Vorspruch, ms., Ds., 1 Bl.

„Unser lachendes Funk-Journal“, ms., Ds. mit hs. Anm.: Sonntag den 17. 1. 1954 (1. Programm), 1 Bl.

Beitrag zum „Lachenden Funkjournal“. Abgesang zur Militärszene, ms., Ds., 1 Bl.

Ad: Breisach-Kellner-Abend, ms., Ds., mit hs. Anm., 2 Bl.

Kleiner Anzeiger 1948 (!) ms., mit hs. Anm: Ad: „Funk-Journal“, 1 Bl.

Aus der Ordinationsstunde, ms., mit hs. Anm., 1 Bl.

Mappe 1./3.

Mappentitel: neues Paket: Einfälle, Ausfälle, Abfälle. Reinschrift für „Sammlung eigener Schriften“ eventuell für Paket 5

Vor: „Nie wieder Lohegrin!“, ms., 1 Bl.

„Der Stammtisch“ (I). Solo Sepp Trummer, ms., Ds., 3 Bl.

Im Wartezimmer, ms., Ds., mit hs. Anm.: Eine Einleitungsszene für den Sketch „Der Arzt“, 3 Bl.

Glossarium zum „Stammtisch“ (II) für Sepp Trummer (Graz, Oktober/November 1953), ms., Ds., 15 Bl., A5

„Der Stammtisch“ (3. Folge), ms., Ds., 3 Bl.

Texte zu „Lebenden Bildern“, ms., mit hs. Anm.: „Verband der Ungarn in Österreich“, 2 Bl.

„Sachlich berichtet – lachend gerichtet“ (Kurz-Konzept), ms., Ds., 1 Bl. (1/4 Seite)

„Die drei Musketiere“/I. Teil/3. Bild/12. Szene (8. Dezember 1953), ms., Ds., 2 Bl.

„Die drei Musketiere“/II. Teil/Zwischenspiel IV/8. Szene (8. Dezember 1953), ms., Ds., 1 Bl.

Prosa [Dialog: Napoleon / Mixer, ms., 3 Bl.

Heitere Reimereien eines Kritischen Sommergastes (Sommer 151), hs. 3 Bl., A5

Die Räuberfalle, hs., 1 Bl., A5

Begegnung im Zusertal, hs., 1 Bl.

(Nach der Ansprache): hs., 1 Bl. (Rückseite: Formular Einkommenssteuerbescheid für das Jahr 1953)

Aphorismen, hs., 1 Bl., A6

Mappe 1./3.

Mappentitel:

Heiterer Autorenabend Theo Herbst unter dem Motto: Glossen, Possen, Zeitgenossen Donnerstag, den 9 Februar 1956, Graz „Styria“-Buchhandlung, Beginn 19 Uhr 30 [vorgetragen von Franziska Sommer und Herbert Panzierer] Mappenreihe Vortragsabende

Mein Bub, die Eisenbahn und ich, ms., 2 Bl.

Der richtig dosierte Mensch, ms., 2 Bl.

Elegie eines Papierkorbes, ms., 1 Bl.

Loblied auf die Bücherlaus, ms., 1 Bl.

Quassel Pinguins Liebesbrief, ms., 2 Bl.

„Gespräch“ vor dem Bühnentürl, ms., 3 Bl.

Panzi – Molly / Der ewige Adam – Die ewige Eva [Incipit], ms., 2 Bl.

Eugen Roth und das Super-Radio, ms., 2 Bl.

Der expressionistische Schneeball, ms., 1 Bl.

Der renovierte Rilke, ms., 1 Bl.

Zwei verkannte Genies, ms., 10 Bl.

Der Akademiker-Ball, ms., Ds., 8 Bl.

Vorankündigung und Rezensionen, Programm in Entwurf und im Abdruck, Interessenliste, hs., 1 Bl.

Heiterer Autorenabend Theo Herbst, o. Qu., o. D.

Ein heiterer Zeitgenosse, Neue Zeit, 26. Februar 1956

„Glossen – Possen – Zeitgenossen“. Heiterer Autorenabend Theo Herbst, Kleine Zeitung, 11. Februar 1956

Programmheft, Entwurf, ms., Ds, 2 Bl.

Programmheft

Mappe 1./4.

Peters Bußgebet, ms., Ds., 1 Bl.

Geschmackswandel, ms., Kopie, 1 Bl.

Goethe über allen Wipfeln, ms., Kopie, 1 Bl.

Silvesterspruch, ms., 1 Bl.

Nie wieder „Lohengrin“, ms., Kopie, 4 Bl.

Die unverstandene Frau / Die Ehe / Vom Tratsch / Seufzer / Das Paar, ms., Kopie, 1 Bl.

Der richtig dosierte Mensch [andere Fassung], ms., Kopie, 2 Bl.

Quassel Pinguins Liebesbrief [andere Fassung], ms., Kopie, 2 Bl.

Bitte um neue Ohren, ms., Kopie, 1 Bl.

Korpulenten Damen gewidmet, ms., Kopie, 1 Bl.

Die Anti-Schnulze, ms., Kopie, 2 Bl.

Die Aufklärung, ms., Kopie, 1 Bl.

Aphoristisches, ms., Kopie, 1 Bl.

Der Fall Marlene, ms., Kopie, 1 Bl.

Verabschiedung, ms., Kopie, 1 Bl.

Loblied auf die Bücherlaus, ms., Kopie, 1 Bl. / „...und wenn's Graz gilt!“, Zeitungsausschnitt, Kopie

Strahlungen und Windungen. Das Kapitel „Nocturno“ aus einem surreal-abstrakten Roman. Nach Ernst Jünger, ms. mit hs. Anm., 1 Bl.

Eine schöne Bescherung! (Couplet). Beitrag für die Sendung „Weihnachtsspielereien ...“, ms., Ds., 2 Bl.

Eine Lanze für den Homo... Soloszene von Theo Herbst, ms., 2 Bl.

Was ist ein „Konkurs“? (Kurzszene), ms., 2 S.

Handwerker im Haus. Sketch von Theo Herbst, ms., 5 Bl.

Assentierung im Jahre 2000 ... Ein grauenvolles Zukunftsbild, ms. Kopie, mit hs. Anm., 5 Bl.

Kasi will nicht heiraten. Eine Doppelconference, ms., 5 Bl.

Berg Heil! (Kurzszene), ms., 2 Bl.

Protestierer, ms., 1 Bl.

Tiroler Speckknödel. Eine schönherrliche, weibsteuflische Tragödie in einem Gewalt-Akt, ms., Kopie, mit hs. Anm., 5 Bl.

2. Korrespondenz

Briefe (v. Dritten an Dritte)

Von Eva Andrieu an Hannes Urdl, Graz, 11.6.1987, Betr.: Sketches von Theo Herbst [für „Tellerwäscher“-Programm], ms., 1 Bl.

Von Eva Andrieu an Hannes Urdl, Graz, 26.7.1987, Betr.: MS Theo Herbst, ms., 1 Bl.

3. Sammlungen

Rezension

Spät-„Herbstliches“, Neues Land, 10. Jänner 1988 [Buch: „Gereimtes und Ungereimtes“], Kopie, 2 Ex.

Diverses

Genialer Slogan. Ein Geschichtlein um Peter Handke, ms., 1 Deckblatt [Werk nicht vorhanden!]

Ich hab mich so oft verstellen müssen ... Chanson (Graz, März 1963), ms., 1 Deckblatt [Werk nicht vorhanden!]

Von Theo Herbst hs. beschriftete Mappen

Kabarett-Abend „Das Stachelschweinchen“. Mappenreihe: Vortragsabende (Mappe 1) (komplett!), Theodor Herbst Graz 1947

So war's im Urlaub. Ein ländliches Brettl. Sammlung eigener Schriften / Nr. 340

Dilettantentanten und Dichtergelichter. Funk-Kabarett. Sammlung eigener Schriften, 370

Beim Tellerwaschen. Meine Kabarettbeiträge 1978. Sammlung eigener Schriften 440

Einfälle, Ausfälle, Abfälle. Sammlung eigener Schriften 3. Paket Nr. 441

Einfälle, Ausfälle, Abfälle. Sammlung eigener Schriften 4. Paket Nr. 451

neues Paket: Einfälle, Ausfälle, Abfälle. Reinschrift für „Sammlung eigener Schriften“
eventuell für Paket 5

Heiterer Autorenabend Theo Herbst unter dem Motto: Glossen, Possen, Zeitgenossen
Donnerstag, den 9 Februar 1956, Graz „Styria“-Buchhandlung, Beginn 19 Uhr. Map-
penreihe Vortragsabende